



GÖD



Standes- und  
Personalvertretung  
Tirol

ZAPV  
S  
tirol

# RUNDSCHREIBEN

der Standes- und Personalvertretung

## Änderung der Einreichfrist für Ruhestandsversetzung

Im Rahmen der 3. Dienstrechts-Novelle 2019 ist mit 1. April 2020 eine Änderung der Einreichfrist für Ruhestandsversetzungen eingetreten

### **1) Vorzeitige Versetzung in den Ruhestand („Korridorpension“)**

#### **§ 13c LDG**

Lehrer/innen können durch schriftliche Erklärung ihre Versetzung in den Ruhestand ab der Vollendung des 62. Lebensjahres bewirken, wenn sie zu diesem Zeitpunkt 480 Monate (40 Jahre) ruhegenussfähige Gesamtdienstzeit (pensionswirksame Zeit) aufweisen.

### **2) Versetzung in den Ruhestand bei langer Versicherungszeit („Hacklerregelung“) - § 115f LDG**

Der Pensionsantritt ist ab Vollendung des 62. Lebensjahres möglich, wenn mindestens 42 beitragsgedeckte Jahre vorliegen. Dazu zählen auch Präsenz- bzw. Zivildienstzeiten oder Zeiten der Kindererziehung, ein Nachkauf von Schul- und Studienzeiten ist jedoch nicht möglich.

#### **Für beide Varianten gilt:**

Die schriftliche Erklärung kann frühestens ein Jahr und spätestens **drei Monat vor (NEU!)** dem beabsichtigten Pensionierungstermin abgegeben werden. (*Die Versetzung in den Ruhestand wird frühestens mit Ablauf des dritten Monats, der der Abgabe der Erklärung folgt wirksam!*)

Wurde kein oder ein früherer Zeitpunkt bestimmt, so wird die Versetzung in den Ruhestand ebenfalls mit Ablauf des dritten Monats wirksam, der der Abgabe der Erklärung folgt.



Gerhard Schaub  
0676/880508-82642

## **Arbeitnehmerveranlagung**

Um die Veranlagung mittels Finanz Online machen zu können, benötigen Sie eine Bürgerkarte oder vom Finanzamt ausgestellte Zugangsdaten. Diese erhalten Sie nach Registrierung im FinanzOnline-Portal oder persönlich bei Ihrem Finanzamt.

**TIPP:** Machen Sie eine Aufstellung Ihrer berufsbedingten Mehrkosten ab dem 15.3. für die Arbeitnehmerveranlagung 2020.

#### **INHALT:**

**Personalvertretung:** Änderung der Einreichfrist für Ruhestandsversetzung S. 1, Ausbildung in lösungsorientierter psychologischer Beratung S. 3

**Gewerkschaft:** Zurück zur Zukunft unserer Kinder S. 2, Vorsorge Prämienpension S. 3

Die Mittelschule: Änderungen ab dem Schuljahr 2020/21 S.4, GÖD S. 4

Rundschreiben 09 - 2020 vom 22. Juni 2020

# ZURÜCK ZUR ZUKUNFT UNSERER KINDER!

Zurück zu einem vernünftigen Schulbetrieb, Herr Bundesminister!

Eine Initiative der FCG-Personalvertreter/innen Österreichs.

## Wir fordern ...



... **echte Schulpartnerschaft**  
statt permanenter Notverordnungen.



... **dienstrechtliche Berücksichtigung von Zusatzleistungen**  
und **digitalem Mehraufwand**  
statt „angeordneter Freiwilligkeit“.



... **flächendeckende moderne digitale Infrastruktur**  
statt privater Investitionen von Lehrerinnen und Lehrern.



... **effektive Unterstützungssysteme**  
statt Befragungen und fragwürdiger schulischer Bürokratie.



... **echte pädagogische Entlastungen und Zeit für das Wesentliche**  
statt permanenter Mehrbelastung aller Systeme.



... **zusätzliche Förderangebote und mehr Ressourcen für Kleingruppen**  
statt einer Sommerschule, die aus dem Dienstpostenplan zu finanzieren ist.

**Schulleiterinnen und Schulleiter wissen gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern am besten, wie sie unsere Kinder und Jugendlichen bestmöglich durch diese schwierige und herausfordernde Corona-Zeit bringen.**



Paul Kimberger, Vorsitzender der APS-Gewerkschaft  
Martin Höflechner, Bundesvorsitzender-Stellvertreter der APS-Gewerkschaft  
Peter Böhm, Dienstrechtsreferent der APS-Gewerkschaft  
Gerhard Schatz, Vorsitzender des Zentralkomitees APS Tirol  
Peter Spanblöchl, Vorsitzender der APS-Gewerkschaft Tirol  
Gerhard Schaub, Schriftführer im ZA und in der LL APS Tirol

## Ausbildung in lösungsorientierter psychologischer Beratung


**Nähere Informationen zu diesem Angebot finden Sie im Anhang dieses Rundschreibens.**

Lehrgang zum/zur Lebens- und Sozialberater/in: Dies ist ein spezielles Upgrade für Lehrer:innen (und andere Personen mit Vorbildung) von Ausblicke – Institut für lösungsorientierte Beratung und Supervision ([www.ausblicke.at](http://www.ausblicke.at)). Anrechnung aller absolvierten und zu diesem Lehrgang passenden Fort- und Ausbildungen: z.B. pädagogisches Coaching, systemische Fortbildungen, Mediation u.v.m. Die Fortbildung „Pädagogisches Coaching“ wird zur Gänze angerechnet, über die Anrechnung anderer Fort- und Ausbildungen entscheidet die Lehrgangsleitung. Mit dem Abschluss dieses Lehrgangs und den im Curriculum (siehe Anhang Punkt II.) beschriebenen zusätzlichen Vorgaben sind alle Voraussetzungen für die Gewerbeberechtigung „Lebens- und Sozialberatung“ erfüllt. Mit dieser Gewerbeberechtigung ist eine zusätzliche Berufsberechtigung verbunden, die alle Beratungstätigkeiten innerhalb und außerhalb der Schule rechtlich abdeckt! Außerdem bietet das Ausblicke – Institut für lösungsorientierte Beratung und Supervision ([www.ausblicke.at](http://www.ausblicke.at)) in Zusammenarbeit mit der Universität Graz aufbauend auf den Lehrgang ein Upgrade zum Master of Science in psychosozialer Beratung in Schwaz an.

**DAUER:** Der Lehrgang in Lebens- und Sozialberatung dauert für Lehrer:innen mit absolvierten Fort- und Ausbildungen 4 Semester (für Nicht-Lehrer:innen und Personen ohne Vorbildung 5 Semester).

Das Master-Upgrade zum Master of Science (MSc) in psychosozialer Beratung wird in zwei Semestern angeboten.

**KOSTEN:** Die gesamte Fachausbildung ohne jegliche Vorbildung geht über 5 Semester und kostet € 9.344,00. Bei Vorliegen von Fort- und Ausbildungen und Zulassung zum speziellen Upgrade für Lehrer:innen können sich die Kosten auf bis zu € 7.936,00 (4 Semester!) reduzieren.

Von der verbleibenden Investition übernimmt die Update-Förderung des Landes Tirol  50% der Kosten bis zu € 3.500,00. Genauere Informationen gibt die Lehrgangsleitung bekannt.

**VERANSTALTUNGSORTE** Schwaz (Tirol) und Bildungshäuser in Tirol-Mitte

Für Informationen, Anmeldungen, Ansuchen um Anrechnungen und Terminvereinbarungen kontaktieren Sie bitte:

Institut für lösungsorientierte Beratung und Supervision

Mag.a Romana Schneider und MMag. Stefan Ruetz, 0680/ 441 90 44 oder [info@ausblicke.at](mailto:info@ausblicke.at)

## Vorsorge Prämienpension

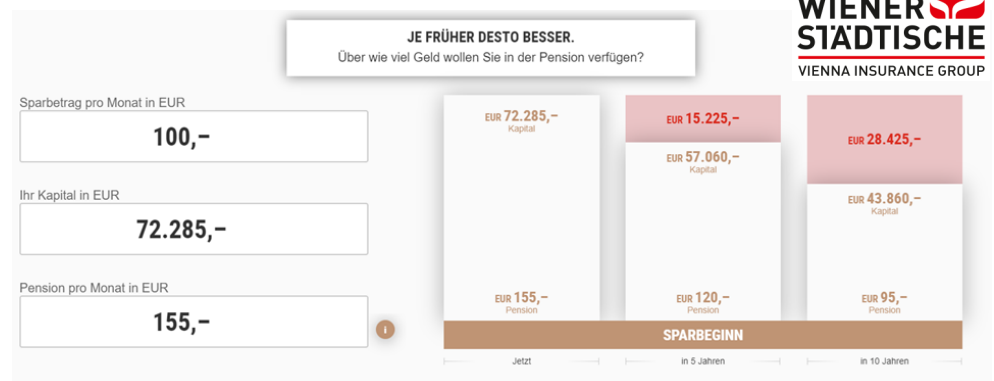
Zusatzpension mit staatlicher Förderung. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem Anhang dieses Rundschreibens.

Folgendes Beispiel wurde für einen Kollegen berechnet, der heute 30 Jahre alt ist. Die staatliche Förderung beträgt 4,25 %.

### **Pensionslücke:**

Ein 30-jähriger Kollege, der sich derzeit in der 5. Gehaltsstufe befindet und 2019 einen Pensionskonto-stand von 9000 EUR aufweist, könnte aus heutiger Sicht (bei regelmäßigem Fortschreiten in den Gehaltsstufen) im Jahr 2055

mit brutto ca. 3560.— Pension rechnen. Die höchste Gehaltsstufe im Vertragslehrer/innen-Bereich beträgt derzeit EUR 5144. Mit der Vorsorge lässt sich diese Lücke ein wenig verkleinern.



**WIENER STÄDTISCHE**  
VIENNA INSURANCE GROUP



## Die Mittelschule: Änderungen ab dem Schuljahr 2020/21

Im Anhang übermitteln wir die Broschüre des Bundesministeriums hinsichtlich der Änderungen, die ab dem Schuljahr 2020/21 für alle Mittelschulen gelten. Konkret treten für die Mittelschulen mit dem Schuljahr 2020/21 folgende Änderungen in Kraft:

- ◆ **Ab der 6. Schulstufe:** zwei Leistungsniveaus (**Standard** und **Standard AHS**)
- ◆ Für beide Leistungsniveaus gibt es eine **5-teilige Notenskala**
- ◆ Zusätzliche **schriftliche Erläuterungen der Ziffernote** können beschlossen werden
- ◆ **Pilot-Kompetenzrater** für Deutsch, Mathematik und Englisch
- ◆ Ergänzende differenzierte Leistungsbeschreibung (**EDL**) bereits mit der Schulnachricht
- ◆ Zusätzlich zu den bisherigen Möglichkeiten zur Individualisierung und Differenzierung besteht nun die Möglichkeit ab der 6. Schulstufe **dauerhafte Schüler/innengruppen** einzurichten.
- ◆ Eine **Verpflichtung zur Teilnahme am Förderunterricht** kann in allen Pflichtgegenständen ausgesprochen werden.



## GÖD

Die GÖD hat rund eine Viertelmillion Mitglieder – und ist damit gefragter denn je. Eine Mitgliedschaft bringt Beratung, Rechtsschutz und Ermäßigungen. Sie unterstützt aber gleichzeitig auch unseren täglichen Einsatz für menschengerechte und faire Arbeitsbedingungen in Österreich.

Je mehr Mitglieder eine Gewerkschaft hat, umso stärker ist sie, und umso stärker wird sie auch von der Dienstgeberseite wahrgenommen. Eine Mitgliedschaft ist aber auch ein klares Zeichen von Solidarität. Und als Solidargemeinschaften sind Gewerkschaften wichtiger denn je.

Die Mitgliedschaft bei der GÖD bietet Einkaufsvorteile bei über 400 Unternehmen, exklusiv für GÖD Mitglieder. **Rabatte bis zu -50%** auf verschiedene Produkte und Dienstleistungen.

### Vielseitige Angebote:

Ob Autos, Eintritte in Museen, Essen und Trinken, Fitnessangebote, Hotelangebote, Reifen, Telefonieren, Theaterkarten und vieles mehr, finden Sie auf der neuen Vorteilsplattform

[www.goedvorteil.at](http://www.goedvorteil.at).

Mit kollegialen Grüßen

**Gerhard Schatz**

**Peter Spanblöchl**

**Gerhard Schaub**

